



Presseinformation

Nr. 9/2012

Kiel, Dienstag, 10. Januar 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Finanzen / Spielbanken

Katharina Loedige: Spielbankengesetz vereint Wirtschaftsfreundlichkeit mit Suchtprävention

Zu dem Entwurf für ein neues Spielbankengesetz erklärt die finanzpolitische Sprecherin und Parlamentarische Geschäftsführerin der FDP-Landtagsfraktion, **Katharina Loedige**:

„Die FDP-Fraktion unterstützt die angestrebte Privatisierung der schleswig-holsteinischen Spielbanken ausdrücklich. Es ist nicht die Aufgabe und Kernkompetenz der Landesregierung, indirekt Spielbanken zu betreiben.“ Der Verkauf der landeseigenen Spielbanken solle außerdem in erster Linie Arbeitsplätze sichern. Der Zeitpunkt für einen Verkauf sei günstig, da sich dank des Glücksspielgesetzes neue Geschäftsfelder für die Spielbanken eröffneten und Online- mit Präsenzangeboten verknüpft werden könnten. Dieses offene und wirtschaftsfreundliche Klima in Schleswig-Holstein wecke das Interesse privater Investoren, erklärt Loedige.

„Die hohen Auflagen für den Jugend- und Spielerschutz sowie die Beschränkung auf fünf Konzessionen sorgen außerdem für die nötige Sicherheit, um unerwünschten Auswüchsen entgegenzuwirken“, betont Loedige. Die schwarz-gelbe Regierung bewiese mit diesem Gesetz erneut, dass sie Wirtschaftsfreundlichkeit und Suchtprävention hervorragend miteinander vereinen könne, so Loedige abschließend.

www.fdp-sh.de